

Frühlingserwachen und „Klimawandel“: Die Forsythienblüte verspätet sich seit 30 Jahren

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Forsythie ist eine vom Deutschen Wetterdienst benutzte Zeigerpflanze für den Erstfrühlingsbeginn im März. Eigentlich ist die Forsythie nicht besonders geeignet als Erstblütenbetrachtung, der DWD hat sie auch nicht ausgesucht, denn er erhielt mehr zufällig die lange Datenreihe aus Hamburg. Und mit schöner Regelmäßigkeit behauptet die politisch besetzte Führungsrige des Deutschen Wetterdienstes einen früheren Frühlingsbeginn der Forsythienblüte an der Lombardsbrücke inmitten der großen Wärmeinsel Hamburg.

Strahlenaberglauben schlimmster Art

geschrieben von Admin | 29. März 2017

von Dr. Hermann Hinsch

Soll man sich mit allem befassen, was an totalem Unsinn über Radioaktivität verbreitet wird? Ja, denn es ist eine der Grundlagen deutscher Politik. So schrieb der Grünen-Politiker Stefan Wenzel (1), heute Niedersächsischer Umweltminister: „Die Ereignisse in Japan übersteigen die schlimmsten Befürchtungen von Atomkraftgegnern.“ (Homepage Stefan Wenzel, 28.07.2011).

Die Vorschriften betreffs sozialer Kosten von Kohlenstoff

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2017

Paul Driessen und Roger Bezdek

Die gegen fossile Treibstoffe gerichteten Vorschriften zur Berechnung der sozialen Kosten von Kohlenstoff beruhen auf Müll-Modellen, ignorieren die Vorteile von Kohlenstoff und schädigen die Armen. „Falls es das eine Rezept gegen Armut gibt, steht mit weitem Abstand an

erster Stelle Energie“, sagte Bill Gates. Die Vizepräsidentin der Weltbank Rachel Kyte und der Nobelpreisträger Dr. Amarta Sen stimmen zu: „Zugang zu Energie ist absolut fundamental beim Kampf gegen Armut“.

7 Umwelt-Prophezeiungen vom Earth Day 1970, die einfach nur grundfalsch waren

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2017

Andrew Follett

Umweltaktivisten glaubten beim ersten Earth Day im Jahre 1970 daran, dass der Planet untergehen würde, und prophezeiten dies auch. Es sei denn, es würden sofort drastische Maßnahmen ergriffen. Nun hat sich die Menschheit niemals zu diesen Maßnahmen durchringen können, aber Umweltaktivisten erinnern immer noch stolz an den ersten Earth Day und halten viele der Prophezeiungen von damals in hohen Ehren.

The Daily Caller nimmt jetzt also den diesjährigen Earth Day zum Anlass, die Prophezeiungen der Umweltaktivisten aus dem Jahr 1970 unter die Lupe zu nehmen und zu sehen, wie sie sich gemacht haben.

Nee, bei uns gibt's keine Klimaleugner

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2017

Helmut Kuntz

Frau Umweltministerin Hendricks ist bekannt für ihre, sage man es äußerst vorsichtig: teils verblüffende Unbedarftheit bei vielen Fragen zu den Themen ihrer ministeriellen Aufgabengebiete. Es wurde und wird auf EIKE oft angesprochen, Beispiele: